

# Sportlich ins Training für eine bessere Luft

Die Vermeidung kurzer Autofahrten, wie etwa jene zum Sport, ist ein wichtiger Beitrag zur Reduktion der Luftschadstoffe Ozon und Feinstaub. Aus diesem Grund ruft die Kampagne «luftaus.ch» dazu auf, den Weg zum Sport mit dem Velo oder zu Fuss zu machen – als Beitrag an die Luftqualität und an die eigene Fitness zugleich. Sportvereine und Mitglieder von Fitnesszentren können an «luftaus-Cups» teilnehmen.

40 Prozent aller täglichen Wege werden in der Schweiz für Freizeitaktivitäten zurückgelegt. Rund zwei Drittel dieser Freizeitwege sind kürzer als fünf Kilometer. Da in Winterthur rund 60 Prozent aller Autofahrten für Strecken unter fünf Kilometern zurückgelegt werden und aktiver Sport zu den meistgenannten Freizeitaktivitäten gehört, fokussiert die diesjährige Sommeraktion der Kampagne «luftaus.ch» wiederum auf das Thema Kurzfahrten zum Sport.

## «Team Cup» und «Fitness Cup» für sportliche Winterthurerinnen und Winterthurer

Der «Team Cup» und der «Fitness Cup» 2016 laufen vom 30. Mai bis am 8. Juli. Anmeldeschluss ist der 26. Mai. Bis dann können sich Teams aus Winterthurer Sportvereinen, die ihre Anreise ins Training während sechs Wochen möglichst oft per Muskelkraft zurücklegen wollen, über luftaus.ch für den «Team Cup» anmelden. Ab Beginn des «Team Cups» lässt sich auf dem Kampagnenportal verfolgen, welche Teams besonders umweltfreundlich ins Training kommen und damit Anwärter sind für einen Beitrag in die Teamkasse von bis zu 500 Franken. Wer in einem der grösseren Winterthurer Fitnesszentren trainiert, kann beim «Fitness Cup» mitmachen und Kurzfahrten mit dem Auto vermeiden, indem er oder sie vom 30. Mai bis am 8. Juli so oft wie möglich zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr zum Sport kommt. Die Trainierenden nehmen an der Verlosung von ihrem jewei-



Die Kampagne «luftaus.ch» 2016 startet am 30. Mai.

foto@lonein.ch/punct

ligen Fitnesszentrum gesponserter Preise teil.

## «luftaus.ch»: Bewährte Kampagne und Informationsplattform

Die Kampagne «luftaus.ch» informiert die Bevölkerung zu den Luftschadstoffen Feinstaub und Ozon. Sie wurde 2009 im Kanton Thurgau gestartet und 2012 von der Stadt Winterthur übernommen und weiterentwickelt. «luftaus.ch» zeigt auf, was jeder und jede einzelne konkret gegen die Schadstoffbelastung der Luft tun kann. Herzstück der Kampagne ist die Website luftaus.ch mit ausführlichen Informationen zum Thema und einem Ozon/Feinstaub-Ticker, auf dem die stündlich aktualisierten Werte in der Region zu sehen sind. Zeitgleich mit den Aktionen «Team Cup» und «Fitness Cup» wird das Kampagnenportal im Design aufgefrischt und benutzerfreundlicher ausgestaltet.

## Begleitforschung im Rahmen des NFP 71

Die «luftaus.ch»-Aktionen «Team Cup» und «Fitness Cup» werden im

Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 71 (Steuerung des Energieverbrauchs) von der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften ZHAW und der ETH Zürich in einem Forschungsprojekt begleitet. Umfragen bei den Teilnehmenden liefern Erkenntnisse zum Erfolg der Aktionen und geben Anhaltspunkte für Verbesserungen. *pd*

## Was uns die Luftverschmutzung kostet

Gemäss dem Emissionskataster der Stadt Winterthur 2012 ist der Verkehr allen technischen Fortschritten zum Trotz die Hauptquelle sowohl für Feinstaub (Stadt Winterthur: 51%) als auch für die Ozon mitverursachenden Stickoxide (NOx: 70%). Die Grenzwerte dieser Luftschadstoffe werden auch in Winterthur regelmässig überschritten. Auf Stadtgebiet verursachen Luftschadstoffe Kosten von jährlich 63 Millionen Franken, der grösste Teil davon entfällt auf Gesundheitsschäden (79%). Rund die Hälfte der